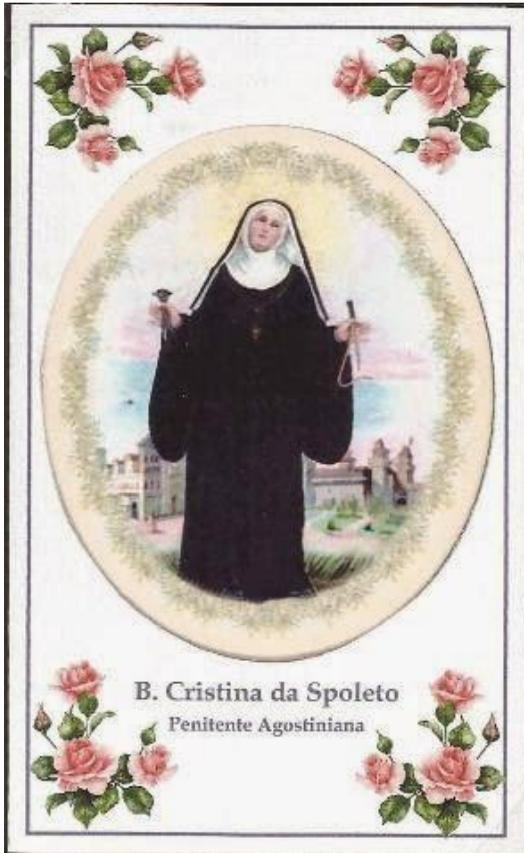


Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

*<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 09.02.bis 23.02.2025*



CHRISTINA VON SPOLETO

Namensdeutung: die Gesalbte, die Christin (griech.-lat.)

Namenstage: Christina, Stina, Tina, Krissy, Kristel, Kristen, Kirsten, männl.: Christian

Gedenktag: 13. Februar

Lebensdaten: geboren um 1435 in Osteno bei Porlezza am Luganer See, gestorben am 13. Februar 1458 in Spoleto

Quelle:<https://bistum-augsburg.de/heilige-des-tages>

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baidlkirch
vom 09.02.2025 bis 23.02.2025

Sonntag, 9.2.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ried:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Johann Erhard
f. Stefan Erhard
JM f. Hans Nissl jun.
JM f. Therese Erhard mit Josef u. Sohn
Leonhard
f. Benedikt Reitner
f. Franziska Wiltschko mit Alfred
JM f. Viktoria Fischer mit Martin, Kreszenz
Straßer und Kreszenz Wittmann

Mittelstetten:

8.30 Pfarrgottesdienst
JM f. Walburga Kurz mit Josef und Roland
Kurz

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst
JM f. Lydia Güntner
JM f. Gertrud Kleinhenz u. Johanna Hubner
f. Siglinde u. Jakob Nachtmann mit Verw.

Baidlkirch:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. Michael Robeller mit Verwandtschaft
f. Maria u. Matthias Schäffler u. Verw.

Hörmannsberg:

12.00 Rosenkranz

Montag, 10.2.

Hl. Scholastika, Jungfrau

Vogach:

18.30 Rosenkranz

Vogach:

19.00 Heilige Messe
zu Ehren der hl. Schutzengel und der Hl.
Florian, Christophorus und Antonius
zu Ehren der Gottesmutter und des Propheten
Elias

Dienstag, 11.2.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Ried:

19.00 Heilige Messe
f. Peter Birtel
f. Franziska u. Josef Braunmüller
f. Josef Gerstlacher mit Eltern

Baindlkirch, 11.2.: 20.00 3. Elternabend zur Erstkommunion 2025

Mittwoch, 12.2. Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe
f. H.H. Pfarrer Roland Bise

Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz

Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
f. H.H. Pfarrer Michael Würth

Donnerstag, 13.2. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

Ried: 8.00 Rosenkranz

Ried: 10.00 Krankenkommunion

Baindlkirch: 18.20 Aussetzung des Allerheiligsten

Baindlkirch: 18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe
f. die armen Seelen

Freitag, 14.2. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. hl. Methodius, Bischof

Hörmannsberg: 19.00 Heilige Messe
f. Martha Steinhart
f. Eugen Steinhart
JM f. Maria Rasthofer
f. Walburga Hacker
f. Anna Menhart
f. Margaretha Hintermair
f. Johanna Sedlmeir
f. Magdalena Sedlmeyr
f. Hermine Winterholler
f. Helmuth Bischofberger
f. Adelheid Weiß
f. Dora Neumeir
f. Rosi Wolf / f. Rita Süßmair
JM f. Michael u. Therese Leberle
f. Georg Metzger mit Eltern

Samstag, 15.2. Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Ried: 13.30 Faschingskaffeekränzchen des Kath.
Frauenbundes Ried im Gasthaus "Rieder Hof"

Althegegenberg, 15.2.: 14.30 Faschingsfeier der Ministranten im Pfarrheim

Kollekte für die Kirchenheizung

Althegegenberg: 17.30 Vorabendmesse mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
f. Karl u. Elfriede Rother
f. Peter Haider mit Angehörige

Sonntag, 16.2.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Kirchenheizung

Ried: 8.30 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
f. Josef u. Josefa Steber mit Tochter Juliane
JM f. Marianne Wittkopf mit Hermann
JM f. Maria Müller mit Eltern
f. Maria Huber mit Tochter Marianne
JM f. Katharina Straucher / JM f. Helene Hinz
JM f. Anna Borowczyk
JM f. Aloisia Schwarzenbrunner mit Anton u.
Sohn Toni
f. Erich Doblinger mit Verwandtschaft

Hörbach: 8.30 Pfarrgottesdienst
f. Hilde Schmid
f. Alois u. Maria Obermaier

Baindlkirch: 10.00 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder
f. verst. der Fam. Resele, Dolpp und des
Klostergutes Rettenbach
f. Anna u. Anton Drexl mit Verw. Sommer
f. Maria, Magdalena und Johann Reindl
f. Martin u. Paula Wagner mit Erna Zenz

Mittelstetten: 10.00 Pfarrgottesdienst
JM f. Thomas Glaser mit Eltern und Verst. der
Fam. Haberegger u. Weigelt
f. Veronika u. Bartholomäus Popfinger mit Verw.
JM f. Leonhard u. Anna Ostermeier
f. Anni Ostermeier
JM f. Katharina Haas mit Anton

Hörmannsberg: 12.00 Rosenkranz

Maria Zell: 12.30 Rosenkranz

Dienstag, 18.2.**Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis**

Ried: 19.00 Heilige Messe
f. Herbert Auer

Mittwoch, 19.2.**Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis****Das Pfarrbüro Althegegnenbergr ist geschlossen**

Althegegnenbergr: 18.00 Heilige Messe
f. Georg u. Maria Heiß mit Eltern u. Karl Seidel

Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz

Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe
f. Jakob Hainzinger u. verst. Verwandtschaft
JM f. Frieda Ostermeier mit Leonhard u. Anna Ostermeier
f. Hermine u. Leonhard Winterholler

Donnerstag, 20.2.**Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis****Das Pfarrbüro Althegegnenbergr ist geschlossen**

Ried: 8.00 Rosenkranz

Baindlkirch: 18.20 Aussetzung des Allerheiligsten

Baindlkirch: 18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe
f. die armen Seelen

Baindlkirch: 19.45 Katechese für alle im Pfarrsaal Baindlkirch

Freitag, 21.2.**Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**

Sirchenried: 19.00 Heilige Messe
f. Josef Schredl

Samstag, 22.2.**KATHEDRA PETRI**

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Baindlkirch: 14.00 Jahreshauptversammlung des KDFB
Baindlkirch im Pfarrsaal

Holzburgr: 19.00 Vorabendmesse
f. Barbara Mayr / JM f. Adolf Kölnsperger
f. Johann und Rosa Neumair mit Sohn Johann
f. Jakob Bader
JM f. Johann Modlinger jun.
JM f. Johann Wittmann mit Sohn Johann u.
Kreszenz Wittmann
f. Walburga u. Anton Gutenthaler mit Sohn
f. Kreszenz Faigl

Sonntag, 23.2.

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mittelstetten:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Verwandtschaft Weiß / Heiß

Baindlkirch:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Maria u. Matthias Schäffler u. Verw.
JM f. Thomas Wörle mit Maria und Verw.
f. Anton Hoszman mit Eltern und Michael
Hoszman / JM f. Hedwig Süßmayr
f. Regina Bauer und Jakob Lindl

Ried:

**10.00 Hochamt zum Patrozinium mit dem
Eisbachtaler Liederkranz**
f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser
f. H.H. Pfarrer Michael Würth
f. Elisabeth Hecher / f. Jürgen Herrmann
JM f. Walburga u. Günter Laubmeir
f. Oswin Holder

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. Franziska u. Lorenz Erhard
f. Geogine Schäfer

Ried:

11.30 Tauffeier von Ludwig Lidl

Informationen:

Der **Abgabetermin für die Artikel und Messintentionen für den Osterpfarrbrief (Zeitraum vom 13.04. bis 04.05.2025)** ist der **9. März 2025**. Nach diesem Termin können keine Artikel und Messintentionen mehr angenommen werden!

Jahreshauptversammlung des KDFB Baindlkirch

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 22. Februar um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Baindlkirch statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Fastenkalender

Nach den Gottesdiensten werden wieder Fastenkalender zum Preis von 3,00 € angeboten. Sie sind ein wertvoller Begleiter durch die Fastenzeit. Der Erlös kommt der Mission zugute.

Vergelt's Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Ried:

Spende f. Blumenschmuck	60,00 €
Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie	97,13 €
Afrika-Mission	208,31 €
Adveniat-Kollekte	1.067,21 €
Sternsinger	5.831,12 €



Die Heilige Messe verstehen – Eucharistisch leben.

Viele, viele Gläubige feiern Sonntag für Sonntag (und manche sogar mehrmals wöchentlich) die Heilige Messe mit.

Das 2. Vatikanische Konzil (1962-1965) bezeichnete die Heilige Messe als „Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens“ und ermutigte alle zur „vollen, bewussten und aktiven Teilnahme“ an der Eucharistiefeier.

Nun wird jeder zugeben, dass es leichter ist, die Heilige Messe mitzufeiern, wenn ich sie auch kenne und verstehe.

Nachdem an den Papst aus vielen Teilen der Welt Klagen über den Mangel an liturgischer Bildung herangetragen worden waren, veröffentlichte er nach einer Plenarsitzung der „Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung“ (diese fand im Februar 2019 statt) im Juni 2022 ein Schreiben über „die liturgische Bildung des Volkes Gottes“.

Das Schreiben trägt den Namen „Desiderio Desideravi“.

Der Papst will mit diesem Schreiben/ Brief dazu beitragen, „unser Staunen über die Schönheit der Wahrheit des christlichen Feierns neu zu entfachen, uns an die Notwendigkeit einer authentischen liturgischen Bildung zu erinnern und die Bedeutung einer Kunst des Feierns zu erkennen, die im Dienst der Wahrheit des Pascha-Mysteriums (Feier des Lebens, Sterbens und Auferstehens Christi) und der Teilnahme aller Getauften steht“ (Nr. 62 des Schreibens).

Dieses sein Anliegen ist sicher auch im deutschen Sprachraum wichtig.

Deshalb möchte ich in den kommenden Monaten an dieser Stelle immer wieder einzelne Elemente der Heiligen Messe ins Blickfeld rücken und diese dann erklären und deuten.

Warum ist dem Papst dieses Schreiben „desiderio desideravi“ wichtig?

Papst Franziskus wählt als Ausgangspunkt seines Schreibens ein Wort Jesu aus dem Abendmahlssaal: „Ich habe mich sehr danach geseht (*auf Latein: Desiderio desideravi*), vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen.“ (Lk 22,15)

Von hier erschließe sich die Größe des Geschenks seiner Hingabe, die in der Eucharistie gegenwärtig wird: „Wir brauchen keine vage Erinnerung an das Letzte Abendmahl: Wir müssen bei diesem Abendmahl anwesend sein, seine Stimme hören, seinen Leib essen und sein Blut trinken können: Wir brauchen

ihn. In der Eucharistie und in allen Sakramenten wird uns die Möglichkeit garantiert, dem Herrn Jesus zu begegnen und von der Kraft seines Paschas erreicht zu werden“ (11).

Der Papst hebt hervor, dass wir uns mit den biblischen Personen identifizieren können/sollen; die Liturgie wird damit der Ort für die persönliche Begegnung mit Christus.

„Die rettende Kraft des Opfers Jesu, jedes seiner Worte, jede Geste, jeder Blick, jedes Gefühl erreicht uns in der Feier der Sakramente. Ich bin Nikodemus und die samaritanische Frau, der Besessene von Kafarnaum und der Gelähmte im Haus des Petrus, die Sünderin, der vergeben wurde, und die blutflüssige Frau, die Tochter des Jairus und der Blinde von Jericho, Zachäus und Lazarus, der Schächer und Petrus, denen vergeben wurde“ (11).

Es brauche zuerst „das Staunen über das Pascha-Mysterium, das in der Konkretheit der sakramentalen Zeichen gegenwärtig wird“ (24), „das Staunen darüber, dass sich uns der Heilsplan Gottes im Pascha Jesu offenbart hat (vgl. *Eph 1,3-14*), dessen Wirksamkeit uns in der Feier der Geheimnisse, d.h. der Sakramente, weiterhin erreicht“ (25).

Das Staunen sei eine „Haltung“, „ein wesentlicher Bestandteil des liturgischen Aktes“ (26).

Die Priester ermutigt und ermahnt der Papst zu einer angemessenen „Ars celebrandi“ (=Kunst des Feierns). Es brauche eine „gewissenhafte Hinwendung zur Feier, damit die Feier selbst ihre Kunst auf uns übertragen kann“ (50). Dabei dürfe es dem Priester weder um rigide Strenge gehen noch um übertriebene Kreativität, weder um hastende Eile noch betonte Langsamkeit, weder um lieblose Vernachlässigung oder übertriebene Raffinesse.

Abschließend betont Papst Franziskus in seinem Schreiben, dass der Reichtum der Liturgie nicht weit entfernt sei, sondern sich „in unseren Kirchen, ... in der zentralen Bedeutung des Sonntags, in den Sakramenten“ findet (62).

Das Kirchenjahr gebe uns, so der Papst, die Gelegenheit, dass „wir unser Leben in das Geheimnis seines Pascha-Mysteriums eintauchen ... Dies ist eine echte Weiterbildung“ (64). „Der Sonntag ist, bevor er ein Gebot ist, ein Geschenk Gottes an sein Volk. ... Die sonntägliche Feier bietet der christlichen Gemeinschaft die Möglichkeit, sich durch die Eucharistie formen zu lassen“ (65).

Anton Brandstetter
Pfarrer